

100 Jahre Hornower Posaunenchor

HORNOW Das Ständchen zu seinem 100. Gründungsjubiläum hat der Posaunenchor Hornow selbst gespielt – in der gut gefüllten Kirche St.



Hundert Jahre Musik: Der Posaunenchor Hornow vor der Kirche St. Martin. Die Festrede hielt Martin Herche, Generalsuperintendent des Sprengels Görlitz. Das Geburtstagsständchen bliesen sich die knapp 40 Musiker unter Leitung von Landesposaunenwartin Maria Döhler selbst. Foto: Detlef Bogott/dbo1

Martin. Ludwig Noack leitet das Ensemble, das 1914 gegründet wurde und seitdem schöne und auch weniger schöne Jahre durchlebte. Nach zwei Weltkriegen ging es mit Unterstützung von Pfarrer Klaus Natho zu DDR-Zeiten mit dem Ensemble wieder bergauf. Heute sind allein acht Hornower selber aktive Mitglieder des Chores. Zu größeren Veranstaltungen gesellen sich Blechbläser zu gemeinsamen Auftritten.

Während der Feier am Sonntag wurden dreizehn Musiker für ihre langjährige Zugehörigkeit ausgezeichnet (Wolfgang Frischke, Ludwig Noack, Erhard Brattke, Jürgen Wittig, Ulf Lutzens, Thomas Brattke, Kerstin Purrucker, Stefan Merkel, Stefanie Nitschke, Christian Krautzig, Friedrich Laatz, Martin Wonneberger, Caroline Laatz und Sabine Noack). Wolfgang Frischke ist schon 54 Jahre dabei, Ludwig Noack, Erhard Brattke und Jürgen Wittig seit 50 Jahren.

dbo1